

An dieser Ausgabe mitgearbeitet haben

Nebst dem Redaktionsteam waren dies:
Urs Schwab, Felix Baumann, Marianne Kehrli,
Ruedi Studer, Felix Blum, Nadine Hasler,
Luca Wolf, Samuel Graf, Christoph Landolt,
ChuchiChef, Anonüm, puda, C., K.B., E.M.,
Remo, Roberto, P.W., E.F., Habakuk, D.C.,
Diego, Mikidee, G.T., H.H., Willy Ammann.

Die Inhalte der GasseZiitig müssen nicht die Meinung des Vereins Kirchliche Gassenarbeit wiedergeben. Texte von Betroffenen werden in Stil und Sprache zurückhaltend redigiert.

Impressum

Herausgeber: Verein Kirchliche Gassenarbeit Luzern
Adresse: Verein Kirchliche Gassenarbeit,
Redaktion GasseZiitig, Murbacherstrasse 20,
Postfach 4352, 6002 Luzern, gasseziitig@gassenarbeit.ch
Redaktion: Roger Lütolf mit Franz Zemp,
Vero Beck, Melina Heini und Bea Piva
Lektorat: Anna Dätwyler, www.dieleserei.ch
Korrektorat und Revision: Christian Betschart
Produktion und Design: Dario Tolone und
Marco Schmid, www.tiefgang.ch
Druck: Druckerei Odermatt AG, Dallenwil;
gedruckt auf Recyclingpapier
Auflage: 11'000
Die GasseZiitig erscheint dreimal jährlich.

ALLERHAND

Willy Ammann
rüüdige Lozärner

Corona-Tratsch

Es Thema, wo mittlerwile niemer me mag,
beherrscht eus Mönsche Tag für Tag.
«Coronavirus» nennt sich das hartnäckige Übel
ond alli dänkid: «Fahr doch ab ond haus i Chübel!»

Elei de Usdruck Covid-19 bedüted für veli Schtress,
wills dä Gugus schtändig erläbid, per Radio, TV, Press.
Arena, Rundschau, Äxtra-Sändige ond Nochrichte
prassled of eus ine,
do hauts doch jedes Tram us de Schine.

Was mer do vo gwüssne «Schpezialischte» alles ghört,
donkt eim mängisch scho chli gschtört.
Experte, Politiker, Profässore, sigids Ma oder Frau,
schnörriid alli: «Ech ha ned ond är het au!»

De Otto-Normalbürger chond bald nümme drus,
denn das ganze Kätsch macht doch d Lüt konfus.
Maske nei, Maske jo, debi hets zwenig do.
Die einte Läden gönd uf, anderi Läden blibid zue,
ond d'Wirte möchtid am liebschte ehri Beiz uftue.

Ech sälber be richtig froh,
dass i bald weder zo minere Coiffeusi cha goh,
das om so meh, weli afe we d Rapunzel usgseh.
Es het vorläufig kei Wärt zvel zschtudiere,
aber em gsamte Pflegepersonal, Zivil oder Armee, säg ech
gross DANKE ond tue vo Härze zo dere Super-Leischtig gratuliere.
Ech zieh au vorem Bundesrot ond sine Experte de Huet,
ond be de Meinig, die möchid ehre Job äbefalls guet.

Ond jetzt, liebi Läserinne ond Läser, wönsch ech euch
alles Liebi, Gsundheit, Zueversicht ond Chraft,
ond allne ältere Gschpändli s Ändi vo de «Einzelhaft».
Mer sitzid nämmlid alli em glische Böötlid,
ond rüefid: «Coronavirus, läck doch eus am Tschöpli!»

ALLERHAND

Monakoli

WENN ES WERT WAR, FÜRS VATERLAND ZU STERBEN
WIESO KANN MAN NICHT FÜRS VATERLAND LEBEN?
UND DAS STEUER DREHEN
AUF DASS WIR ALLE AUF DIESER NOCH BLAUEN PERLE
IM KOSMOS LEBEN UND GEDEIHEN DÜRFEN.

IRGENDWANN ENDET ALLES, AUCH WIR LEBEN NICHT EWIG,
ABER DIE ERDE KÖNNTE EIN PAAR MILLIARDEN JAHRE
BESTEHEN BLEIBEN.
UND ALLES DARAUFGAN KANN SICH WIEDER,
JEDES LEBEWESEN NACH SEINER ART,
WEITERENTWICKELN.
EVOLUTION STATT FORTSCHRITT!

ES GEHT HALT NICHT VON HEUT AUF MORGEN,
ABER WIR DÜRFEN HOFFEN AUF WENIGER SORGEN.
WIR SIND ES AUCH UNSEREN KINDER SCHULDIG,
UNSERE KINDER WERDEN SONST NUR BROTKRÜMEL ESSEN,
NACH DEM WIR ALLE TEILGENOMMEN HABEN,
DIE ERDE WIE EINEN KUCHEN AUFZUTEILEN.

EM

IN EIGENER SACHE

Spenden für die Gassenarbeit – mit dem Handy via TWINT



Durch Ihren Spendenbeitrag unterstützen Sie die Betriebe des Vereins Kirchliche Gassenarbeit und helfen mit, in der Zentralschweiz die Not drogenkonsumierender Mitmenschen zu lindern. Mehr zu unserer Arbeit erfahren Sie auf www.gassenarbeit.ch

Rubrikenverzeichnis

IN EIGENER SACHE

Infos aus der
Gassenarbeit

ÜBER LEBEN

Beiträge über und
von Betroffenen

MACHS GUET

Nachrufe und
Würdigungen

STREIFZUG

Rezensionen und
Veranstaltungshinweise

ALLERHAND

Kunst und
Krempel

KOLUMNE

Meinungen und
Beobachtungen

ZUR SACHE

Sachberichte



Illustration E.M.